



MONTHLY SHORT SEA NEWS



Ausgabe 11/2018

Fünfte Mobilfunkgeneration (5G)

Die Bundesnetzagentur hat nun den Weg für die bundesweite Auktion der Frequenzen für die fünfte Mobilfunkgeneration freigemacht. Die Netzbetreiber müssen im Rahmen der laufenden Vergabe der 5G-Mobilfunklizenzen auch die Abdeckung von Häfen und Seewegen gewährleisten.

Der Hamburger Senat verweist nun auf die neuen Vergabebedingungen für die Versteigerung der 5G-Frequenzen, welche die Bundesnetzagentur vorgelegt hat. Die Versorgungsaufgabe sieht nun vor, dass das Kernnetz der Wasserverkehrswege und den Seehäfen bis Ende 2024 vollständig durch mindestens einen Netzbetreiber mit einem schnellen Mobilfunkstandard versorgt werden müssen. Dies bedeutet, dass die Bundesnetzagentur eine Versorgung der Wasserverkehrswege im Kernnetz und der Seehäfen mit 50 Megabit pro Sekunde bis Ende 2024 durch mindestens einen Netzbetreiber in die Vergaberegeln aufgenommen hat.

Für die deutsche Wirtschaft ist 5G besonders wichtig, damit sie im globalen Wettstreit auch künftig wettbewerbsfähig bleibt.

8. Zukunftskonferenz in Rostock

Die achte Auflage der Zukunftskonferenz der Maritimen Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern hat am 27. und 28.11.2018 in Rostock stattgefunden. 170 angemeldete Teilnehmer auf der Konferenz befassten sich mit dem Schwerpunkt „Innovation – Potenziale heben“ und erhielten sowohl einen kompakten Überblick zum weltweiten Stand der Entwicklung als auch aktuellen Trends und Potenzialen sowie konkrete Best Practice Beispiele und deren Erfahrungen in ausgewählten maritimen Themenfeldern wie papierlose Transportketten, autonome Schifffahrt, Digitalisierung im Schiffsbau 4.0, Automatisierung von Routineaufgaben bei Offshore-Anlagen und IT-Herausforderungen.

Marinekommando: Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 des Marinekommandos wurde nun vorgelegt. In dem alljährlichen Bericht beschäftigen sich die Autoren mit der Entwicklung von Handelsströmen und der allgemeinen Sicherheitslage auf See. Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr das wichtige Thema der „Maritime Digitalisierung“ aufgegriffen.

Unter folgendem Link ist der Bericht zu finden:
<http://www.marine.de/portal/a/marine/start>

Bunkerpreisentwicklung: LS MGO BW0,1%S

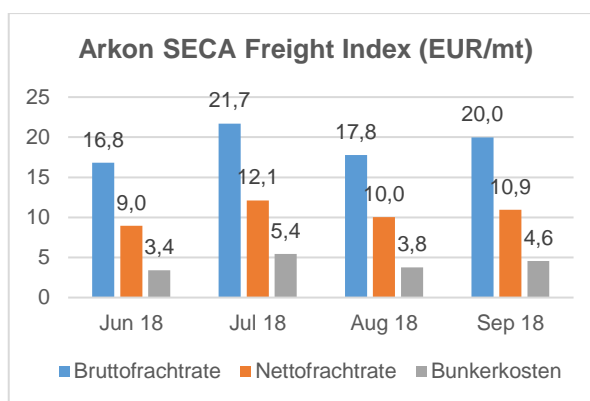


Quelle: <http://www.bunkerworld.com/prices/>
30.11.2018

Aktuelle Marktlage

Der kontinentale Frachtenmarkt hat sich ratentechnisch in den letzten Wochen nach oben bewegt, liegt aber noch unter dem Niveau des 4. Quartals 2017. Das Tonnageangebot in Spanien und Portugal ist überschaubar und zwingt die Ladungsseite spürbar höhere Frachten zahlen zu müssen. Die Streiksituation in Portugal hat sich in einigen, wichtigen Häfen weiter verschärft. Das bindet zwar weiter Tonnage, wirkt sich auf die jeweiligen Reiseergebnisse aber oftmals nachteilig aus.

Der Mittelmeermarkt konnte sich weiter stark entwickeln und erreicht seit Jahren nicht erreichte Bestwerte. Das Angebot/Nachfrage-Pendel schlägt hier klar zu Gunsten der Reedereien aus.



Kommentar: Die Nettofrachtrate ist die Bruttofrachtrate abzüglich Hafen- und Bunkerkosten.

Das Säulendiagramm bildet die ein- und auskommenden Reisen innerhalb der europäischen SECA-Zone ab. Es wurden 129 Frachtabschlüsse mit 3.500 – 5.500 dwt Minibulkern in der Zeit vom 01.06.2018 – 01.10.2018 berücksichtigt.

ARKON Shipping GmbH & Co. KG
Boschstrasse 16, 49733 Haren, Germany
Tel: +49 (0) 59 32 / 72 78 - 0

www.arkon-shipping.eu
email: arkon@arkon-shipping.de

Disclaimer: This report is provided for guidance only and without guarantee as to completeness or accuracy. No responsibility or liability is accepted for errors or omissions. Any dissemination, copying or use of this message is strictly forbidden, as is the disclosure of the information therein. Nothing in this report is, or should be relied upon as, a promise or presentation as to the future.